

# Streckenverlängerung S25 Süd

Vorstellung der Ergebnisse der Vorplanung  
in der Gemeinde Stahnsdorf und in der Stadt Teltow

10.03.2026 in Stahnsdorf und 16.03.2026 in Teltow

# Für Ihre Fragen und für Diskussionen stehen heute zur Verfügung



**Marius Hertzner**

**Projektleiter S25 Süd  
DB InfraGO AG (Unternehmensbereich Fahrweg)**

**Ole Grassow**

**Projektkommunikation  
DB InfraGO AG (Unternehmensbereich Fahrweg)**

**sowie weitere i2030-Vertreterinnen und Vertreter von**

**MIL**

**Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**

**VBB**

**Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH**

**DB InfraGO AG**

**Bereich Flächenmanagement**



# Der folgende Ablauf ist für Sie heute vorgesehen



- 1. Einordnung Projekt i2030**
- 2. Projektvorstellung**
- 3. Blick auf den Planungsstand**
- 4. Ausblick**
- 5. Fragen und Diskussion**
- 6. Weiterführende Projektinformation**



# 1. Einordnung Projekt i2030

---

Zielstellung aus der Politik

Die S-Bahnverlängerung der S25 Süd ist Teilprojekt von „i2030 – Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg



## Verkehrliche Ziele für den Ausbau:

Errichtung von zwei neuen S-Bahnstationen



Verbesserte Anbindung der wachsenden Region Teltow und Stahnsdorf an den ÖPNV

Zweigleisiger Ausbau der Strecke



Zuverlässige Bedienung im 10-Minuten-Takt

Stationen mit individuellen Mobilitätsanbindungen



Veränderung des Modal Split zugunsten des Umweltverbundes (Bahn, Bus, Fahrrad)

Schaffung attraktiver Pendelbeziehungen



Stärkung des Wirtschaftsstandorts Berlin-Brandenburg

# 2. Projektvorstellung

---

Leistungsphasen gemäß HOAI  
Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung)  
Zeitliche Einordnung  
Grundparameter für den Ausbau

# Projektvorstellung

## Leistungsphasen gemäß HOAI



- Leistungsphase 1 > Grundlagenermittlung ✓
- Leistungsphase 2 > Vorplanung ✓
- Leistungsphase 3 > Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 > Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 > Ausführungsplanung → oft durch Auftragnehmer Bau

- Leistungsphase 6 > Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 7 > Mitwirkung der Vergabe
- Leistungsphase 8 > Bauüberwachung und Dokumentation/Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 > Objektbetreuung

\*HOAI = Honorarordnung für Architekten und Ingenieure



### Planungsinhalte Lph. 3 und 4:

- Entwicklung einer technischen baureifen Planung für die Fortführungsvariante gem. den Vorplanungsergebnissen
  - Konkretisierung der statischen Annahmen / Berechnungen
  - Planung der Baubehelfe und Baustraßen
  - Ausplanung der weiteren technischen Gewerke (wie Leit- und Sicherungstechnik, Straßenbeleuchtung, Gebäudeautomation etc.)
- Erstellung und Finalisierung der notwendigen umwelttechnischen Gutachten
- Finalisierung der Schall- und Erschütterungsschutzgutachten (Bau- und Endzustand)

Dauer: 2 Jahre

# Projektvorstellung

## Zeitliche Einordnung



# Projektvorstellung

## Grundparameter für den Ausbau



Gemäß Variantenentscheid Vorplanung, wird die folgende Infrastruktur geplant:



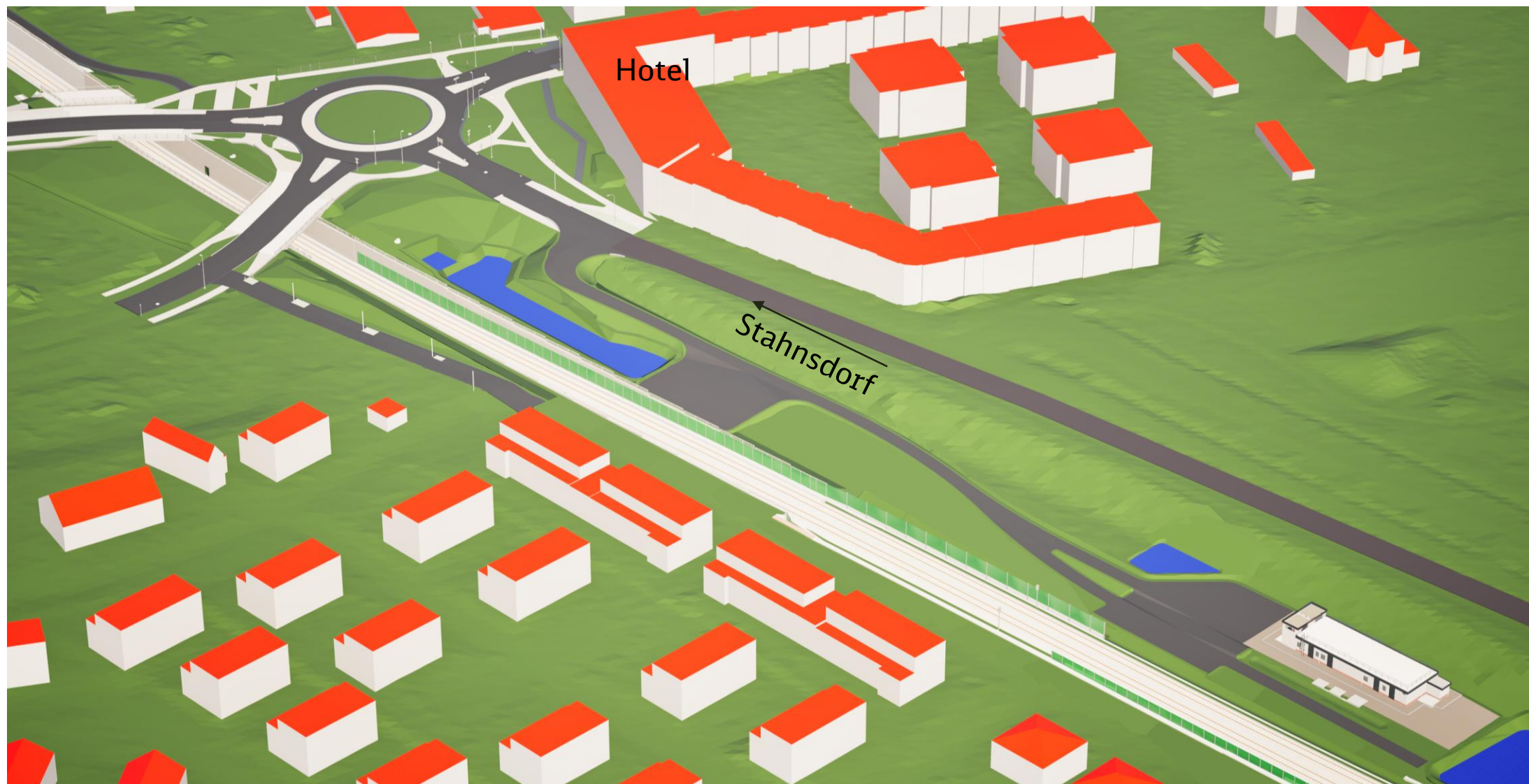
- Schaffung von zwei neuen Verkehrsstationen an der Iserstraße in Teltow sowie an der Sputendorfer Straße in Stahnsdorf
- Aufbau dieser Stationen mit zwei Bahnsteigkanten (Mittelbahnsteig).
- Errichtung einer Abstellanlage für vier S-Bahnzüge (je 8 Wagen) in unmittelbarer Nähe des Streckenendpunktes in Stahnsdorf zur Abdeckung des Fahrzeugmehrbedarfes u. a. durch die Streckenverlängerung.
- Durchgehende Zweigleisigkeit zwischen Teltow Stadt und Stahnsdorf

# 3. Blick auf den Planungsstand

---

- Impressionen aus dem BIM-Modell
- Station: „Teltow, Iserstraße“ inkl. Umfahrung
- Übersicht Querungen
- Übersicht Lärmschutz

# Blick auf den Planungsstand Bereich Whitehorsestraße



# Blick auf den Planungsstand Bereich Hollandweg und Weg am Wäldchen



# Blick auf den Planungsstand Bereich Weg D und Blick auf die Station Iserstraße



# Blick auf den Planungsstand Station: „Teltow, Iserstraße“, 0-Variante (Fortführungsvariante)



# Blick auf den Planungsstand

## Station: „Teltow, Iserstraße“, 0-Variante – Umfahrung

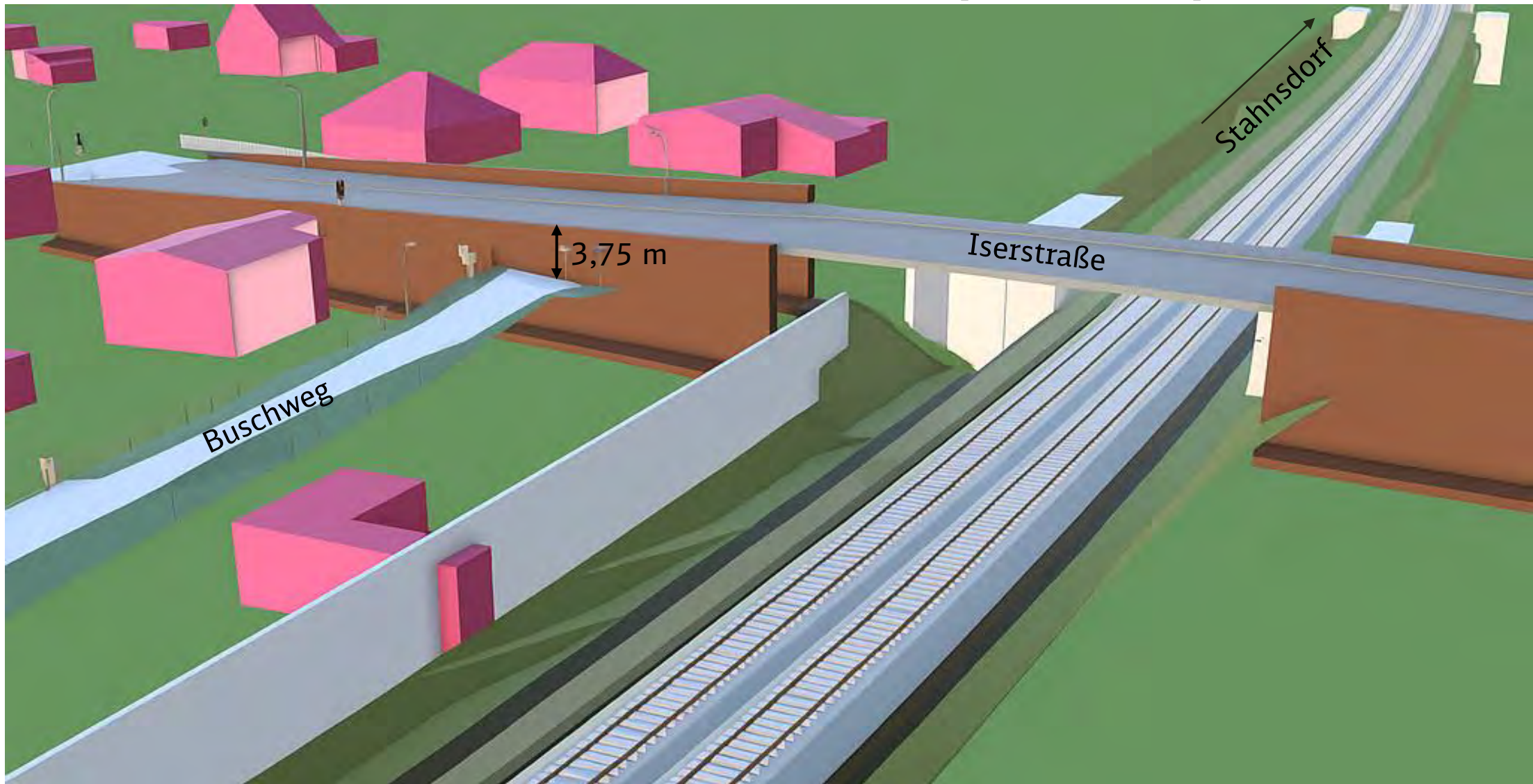


**Aufgrund der Unterbrechung der Iserstraße sind Anpassungen erforderlich:**

1. Ausbau und Verlängerung der Bremer Straße in Richtung Kieler Straße inkl. getrenntem Geh- und Radweg
2. Getrennter Geh- und Radweg entlang der Biomalzspange
3. Umbau des Kreisverkehrs Potsdamer/Rudongstraße zu einer lichtsignalgesteuerten Kreuzung inkl. separaten Spuren für Abbieger
4. Gegebenenfalls weitere, leichte Veränderungen am Straßenraum notwendig

# Blick auf den Planungsstand

## Station: „Teltow, Iserstraße“, -0,25-Variante (verworfen)



# Blick auf den Planungsstand; Station: „Teltow, Iserstraße“, -0,25-Variante (verworfen) – Straßenanpassungen



# Blick auf den Planungsstand Station: „Stahnsdorf, Sputendorfer Straße“

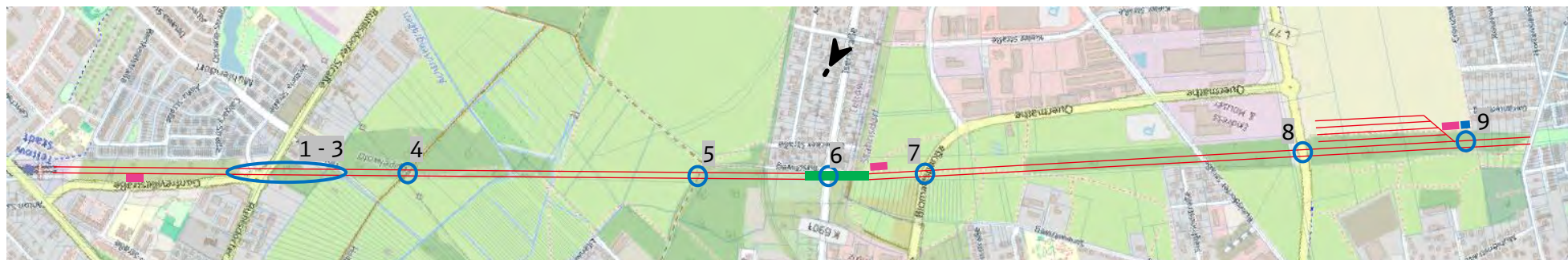


# Blick auf den Planungsstand Querungen - Übersicht






## Ergebnisse aus der Vorplanung

- 1 - 3: zwei Straßenüberführungen über die Whitehorse- bzw. Ruhlsdorferstraße für motorisierten Verkehr und ein bahnparalleler Weg für Fußgänger und Radfahrer zur direkten Erschließung der Buschwiesen
- 4 & 5: Brücken für Fußgänger, Radfahrer und landwirtschaftlichen Verkehr im Bereich der Buschwiesen
- 6: Unterführung für Fußgänger und Radfahrer an der Iserstraße
- 7: Straßenüberführung über die Biomalzspange
- 8: Straßenüberführung über die L77
- 9: Brücke für Fußgänger und Radfahrer inkl. Zugang zum Bahnsteig



### Geografische Lage:

-  neues ESTW
-  neues GUw
-  neue Verkehrsstation

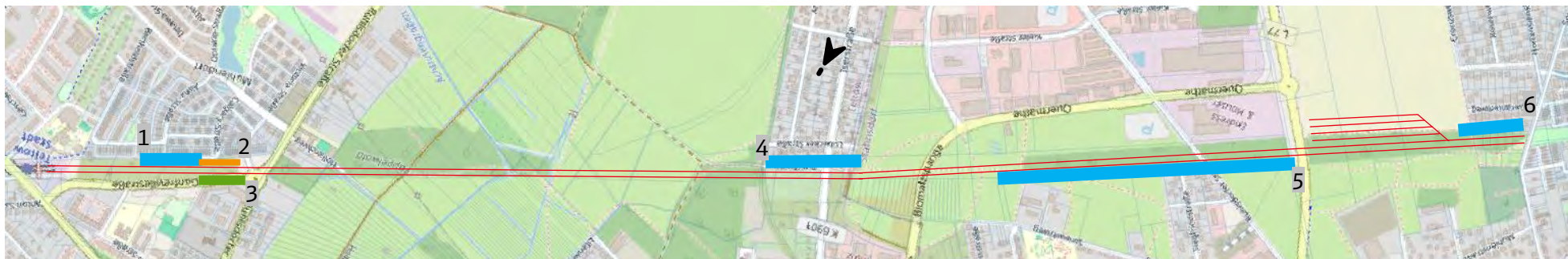


# Blick auf den Planungsstand Lärmschutz - Übersicht



## Ergebnisse aus der Vorplanung

- Lärmschutzgutachten (Stand Mai 2024) zeigt folgende notwendige Lärmschutzmaßnahmen:
  - 4 m – LSW bahnlinks (1) – 320 m
  - 2 m – LSW bahnlinks (2) – 120 m
  - 3 m – LSW bahnrechts (3) – 200 m
  - 4 m – LSW bahnlinks (4) – 520 m
  - 4 m – LSW bahnrechts (5) – 820 m
  - 4 m – LSW bahnlinks (6) – 175 m
- Einsatz von transparenten hochabsorbierenden Lärmschutzwänden (z.B. MetaWindow®) wird weiter untersucht



Geografische Lage:

-  4m hohe LSW
-  3m hohe LSW
-  2m hohe LSW



# Blick auf den Planungsstand Lärmschutz – Bauart (konventionell)



## Impressionen: Brückenbauwerke

– Gestaltungsbeispiel aus dem Großprojekt S4 Hamburg –



# Blick auf den Planungsstand Lärmschutz – Bauart (transparent)



## Impressionen: Brückenbauwerke

– Gestaltungsbeispiel aus dem Großprojekt S4 Hamburg –



# 4. Ausblick

---

- Flächenmanagement
- Das Projekt vor Ort

# Ausblick Flächenmanagement

## Wann und wie werden Sie als Eigentümer/in informiert?



Schritt 1  
**Genehmigungsplanung (GP)** durchführen

*Flächenbetroffenheiten erkennen durch Erstellung von Grunderwerbsplänen und -verzeichnissen*

Schritt 2  
**Einreichung** der GP beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA)

Schritt 3  
Öffentliche **Auslegung** und Beteiligung, z. B. via Internet und in Gemeinden

Schritt 4  
**Planfeststellungsbeschluss**

2026 bis Ende 2027

angestrebt Ende 2027

vsl. 2028

angestrebt Ende 2029

Kontaktaufnahme zu den Betroffenen bei Bedarf

Infoveranstaltung für Eigentümerinnen und Eigentümer

Information der konkret betroffenen Grundstückseigentümer über den Zeitpunkt der Auslegung

Hinweise und Einwendungen von Eigentümern und Betroffenen entgegen nehmen und erwidern

Abwägung des EBA bezüglich der Hinweise und Einwendungen

Nach dem PFB:  
Abschluss von Bauerlaubnisverträgen mit den jeweiligen Betroffenen

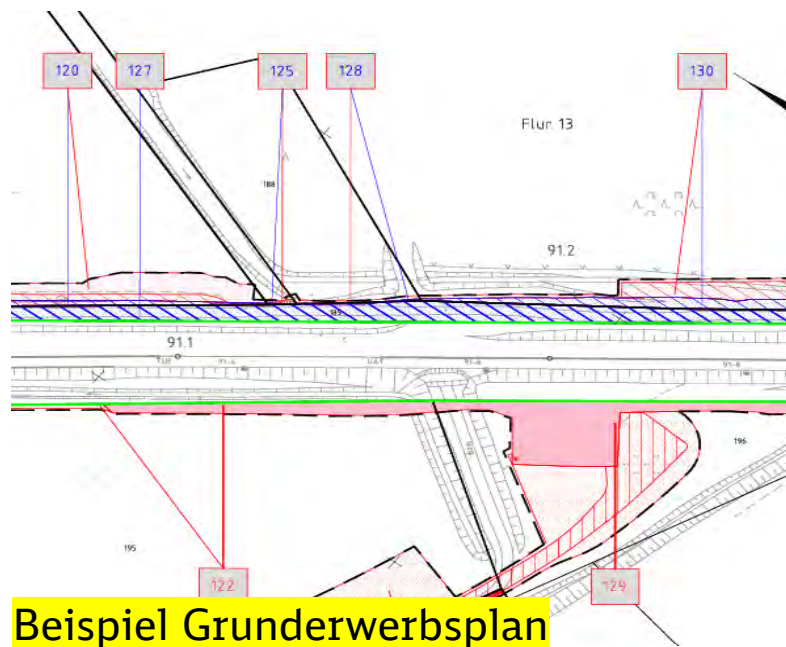


# Ausblick Flächenmanagement

## Erstellung von Grunderwerbsplan und Grunderwerbsverzeichnis



- Im Rahmen der Genehmigungsplanung wird ein **Grunderwerbsplan** (grafische Darstellung von Grundstücksinanspruchnahmen) und ein **Grunderwerbsverzeichnis** (flurstücksscharfe Beschreibung der Flächeninanspruchnahme) erstellt.
- Diese Unterlagen werden zur Einsicht öffentlich in Gemeinden und dem Internet **ausgelegt** (voraussichtlich 2028)
- Dann haben Sie die Möglichkeit, **Hinweise und Anregungen** bezüglich der Inanspruchnahmen gegenüber dem EBA vorzubringen.



Beispiel Grunderwerbsplan

Vorhaben:  
Änderung der Eisenbahnstrecke 6142 Berlin - Görlitz  
Zweigleisiger Ausbau des Abschnittes Lübbenau - Cottbus  
Planfeststellungsabschnitt 1, km 85,325 - km 99,665

Gemeinde: Lübbenau/Spreewald											
Ild. Nr.	Grunderwerbsplan (Unterlage Nr.)	Eigentümer Abt. I Name, Adresse	Nutzer Abt. II Name, Adresse	Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Größe des Grundstücks m <sup>2</sup>	Erwerbsfläche* m <sup>2</sup>	Fläche für dingliche Sicherung* m <sup>2</sup>	Fläche für vorüberg. Inanspruchnahme m <sup>2</sup>	Bemerkungen
				Grundbuch Band / Blatt							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
07	6.1.2	Schlüssel-Nr.: 2636		Lübbenau	23	222	741	11	34	112	ET, Eisenbahnbetriebsfläche DT, Lärmschutzwand VG, Baustelleneinrichtungsfläche
				3292							
				410010000							
08	5.1.2	Schlüssel-Nr.: 748		Lübbenau	23	228	1.148	46	57	198	ET, Eisenbahnbetriebsfläche DT, Lärmschutzwand VG, Baustelleneinrichtungsfläche
				3290							
				410010000							
09	5.1.2	Schlüssel-Nr.: 2629		Lübbenau	23	67	605			6	VG, Baustelleneinrichtungsfläche
				1942							
				410084400							
10	5.1.2	Stadt Lübbenau Kirchplatz 1 03222 Lübbenau/Spreewald		Lübbenau	23	207	274	3	3	28	ET, Eisenbahnbetriebsfläche DT, Lärmschutzwand VG, Baustelleneinrichtungsfläche
				2523							
				420095310							
11	5.1.2	Schlüssel-Nr.: 2629		Lübbenau	23	243	1.148	34	76	296	ET, Eisenbahnbetriebsfläche DT, Lärmschutzwand VG, Baustelleneinrichtungsfläche
				1942							

Beispiel Grunderwerbsverzeichnis



# Ausblick Flächenmanagement

## Entschädigung für die Inanspruchnahme von Flächen



- Mit Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses (angestrebt Ende 2029) entsteht Baurecht, somit kann auch die Flächeninanspruchnahme beginnen.
- Die DB wird dann mit den jeweiligen Grundstückseigentümern einen Bauerlaubnis-, Nutzungs- und/oder Entschädigungsvertrag abschließen.
- Die Entschädigung soll dann gemäß Gutachten erfolgen; bei kleineren Flächen wird die Entschädigung gemäß Bodenrichtwert ermittelt
- Entschädigungen werden sowohl bei bauzeitlichem (temporärem) als auch dauerhaftem Bedarf (Erwerb der Fläche durch die DB) mit den Eigentümern vereinbart.



# Ausblick

## Das Projekt vor Ort



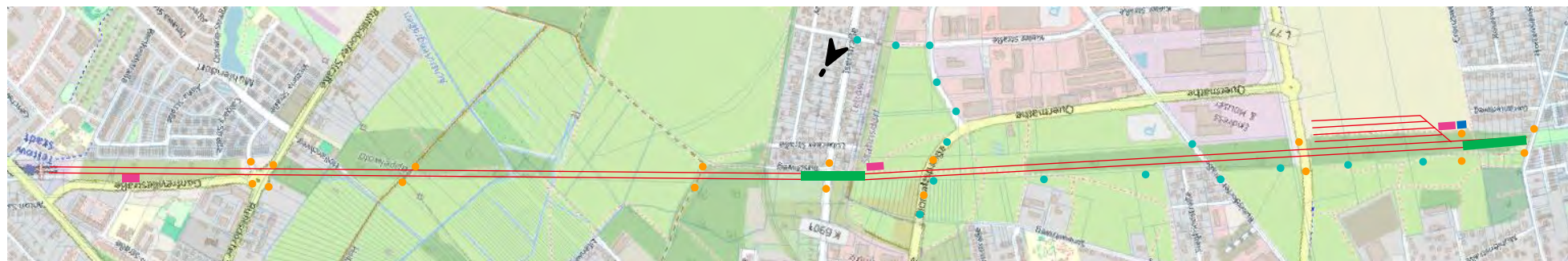
### Kommunikation

- Teilnahme und Sachstandspräsentation in den S-Bahnausschüssen in Teltow und Stahnsdorf
- Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit in Q1/2026 (heute!) und zum Abschluss der Entwurfsplanung
- Aktuelle Informationen parallel auf <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/s25-sued> und <https://www.i2030.de/suedwest/>



### Planungsaktivitäten vor Ort

- Ergänzung der bereits vorhandenen Baugrunduntersuchungen (Durchführung von Kampfmittel Sondierungen und Baugrunduntersuchungen) im Bereich der geplanten Querungen
- Durchführung von Kartierungen (Umwelt)
- Vermessung im Straßenraum und im Bereich der Böschungseinschnitte im Stahnsdorfer Gebiet
- Ggf. erneute Verkehrszählungen in den Straßenknotenpunkten



### Geografische Lage:

- Vermessungen
- Baugrundsondierungen
- neues ESTW
- neues GUw
- neue Verkehrsstation



# 5. Fragen und Diskussion

---

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jetzt zur Verfügung

und jederzeit unter:

[bauprojekte.ost@deutschebahn.com](mailto:bauprojekte.ost@deutschebahn.com) .



# 6. Weiterführende Projektinformation

---

Weiterführende und stetig aktualisierte Projektinformationen finden Sie auch unter:

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/s25-sued> und  
<https://www.i2030.de/suedwest/> .



